Landkreis Limburg Weilburg

Erste Satzung zur Neufassung des § 3 der Rettungsdienstgebührensatzung des Landkreis Limburg-Weilburg

Präambel

Aufgrund des § 5 der Hessischen Landkreisordnung (HKO) in der Fassung vom 1. April 2005 (GVBl. I S. 183), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 11. Dezember 2020 (GVBl. I S. 915), und der §§ 2 und 10 des Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) in der Fassung vom 24. März 2013 (GVBl. S. 134), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 20. Juli 2023 (GVBl. S. 582), in Verbindung mit §§ 8 und 9 des Hessisches Rettungsdienstgesetzes (HRDG) in der Fassung vom 16. Dezember 2010 (GVBl. S. 646), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 9. Dezember 2022 (GVBl. S. 764, 766), hat der Kreistag Limburg Weilburg in seiner Sitzung am 28. Juni 2024 folgende Erste Satzung zur Neufassung des § 3 der Rettungsdienstgebührensatzung beschlossen:

Artikel I
§ 3 der Satzung zur Neufassung der Rettungsdienstgebührensatzung in Gestalt der Ersten Satzung zur Änderung der Rettungsdienstgebührensatzung vom 1. Dezember 2017 wird wie folgt neu gefasst:

§ 3 Gebührenfestsetzung

An Gebühren werden für jeden erteilten Krankentransport 9,55 Euro erhoben.
An Gebühren werden für jeden erteilten Notfalleinsatz 86,74 Euro erhoben.

Artikel II

Inkrafttreten

Die Neufassung des § 3 der Rettungsdienstgebührensatzung tritt am 1. Juli 2024 in Kraft. Gleichzeitig tritt § 3 der Satzung zur Neufassung der Rettungsdienstgebührensatzung in Gestalt der Ersten Satzung zur Änderung der Rettungsdienstgebührensatzung vom 1. Dezember 2017 außer Kraft.

Limburg, den 28. Juni 2024

Der Kreisausschuss des Landkreises Limburg-Weilburg

Michael Köberle
Landrat